

VÖLSER

GEMEINDEZEITUNG mit Bürgermeisterbrief

Erscheinungsort, Verlagspostamt 6176 Völs, An einen Haushalt. P.b.b., Amtliche Mitteilung - NR. 4195187 U



Nr. 1 - Jänner 2000

Öffentliche Gemeindeversammlung

Am Dienstag, den 14. Dezember 1999, fand im Vereinshaus die diesjährige öffentliche Gemeindeversammlung statt.

Wie Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch zu Beginn feststellte, herrscht im Gemeinderat ein gutes Klima, die Mitglieder des Gemeinderates sind, jede und jeder aus ihrer bzw. seiner Sichtweise und Art bemüht, für Völs und die Völser Bürger das Beste zu tun und zu leisten.

Es wurde auch im Jahr 1999 sehr viel und gut gearbeitet.

Bei einem Gesamthaushalt für das Jahr 1999 von 148 Mio. Schilling, standen 42 Mio. für Investitionen und einmalige Ausgaben zur Verfügung, wobei in diesem Betrag allerdings auch ein kalkulierter Rechnungsüberschuss aus 1998 von ca. 20 Mio. Schilling enthalten war. Innerhalb dieses finanziellen Rahmens waren sämtliche Investitionen und einmaligen Ausgaben zu bedecken. Ein Rückgriff auf Fremdmittel, ein wichtiges Ziel auch für die Zukunft, konnte vermieden werden. Es wird allerdings in Zukunft nicht einfach sein, ein ausgeglichenes Budget ohne Fremdmittel zu erstellen, da den Gemeinden einerseits ständig neue Aufgaben übertragen und aufgebürdet werden und andererseits die Gemeinden die Sparpakete des Bundes mittragen müssen und durch Steuerreformen und Steuerausfälle zusätzlich belastet werden.

Schwerpunkte der Arbeit im abgelaufenen Jahr waren u.a.:



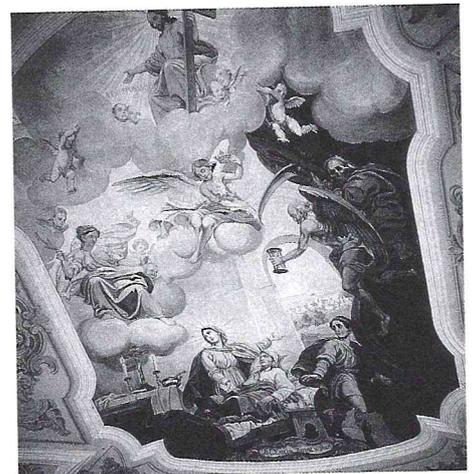
Die Weiterführung der Sanierung der Fenster in der Hauptschule mit Kosten von etwa 1 Mio. Schilling, wobei diese Maßnahmen als Energiesparmaßnahmen vom Land Tirol gefördert werden.

In der Volksschule konnte nachdem ein passender Raum freigeworden war, ein Konferenzzimmer mit einem Kostenaufwand von etwa einer 1/2 Mio. Schilling eingerichtet werden.

Das im Jahr 1998 begonnene und inzwischen sehr gut angenommene Projekt einer Krabbelstube im „Haus des Lebens“ wurde mit einem Betrag von S 360.000,- gefördert. Das wohl aufwendigste und auch kostenintensivste Projekt war die Errichtung der Kunsteisbahn und Kunstrasenplatzes einschließlich Adaptierung des Kabinentraktes mit Kosten von etwa 12,5 Mio. Schilling.

Für die Generalsanierung der Leichtathletikanlage und die Sanierung des Fußballplatzes wurde rund 470.000,- Schilling aufgewendet. 216.000,- Schilling betragen die Kosten für die Ausstattung von Spielplätzen und die Anschaffung von Spielgeräten beim Kindergarten West. Begonnen wurde im abgelaufenen Jahr auch mit der Innenrestaurierung der alten Pfarrkirche. Einschließlich der Restaurierung der Orgel werden sich die Kosten auf etwa 4 Mio. Schilling belaufen. Im Jahr 1999 waren für dieses Vorhaben 3 Mio. budgetiert.

Eine im Zusammenhang mit der Markterhebung unserer Gemeinde bleibende Einrichtung stellt die Errichtung eines Museums im Tiefparterre des Gemeindehauses dar. Das Museum soll u.a. die in unserer Gemeinde gemachten historischen Funde beherbergen. Wie der Bürgermeister dazu ausführte, kommt diesem Vorhaben ein bedeutender kultureller Wert zu. Die Kosten werden etwa 1,5 Mio. Schilling betragen. Dank der Bemühungen von Vizebürgermeister Reinhard Schretter,



konnte für dieses Vorhaben ca. 800.000,- Schilling an Spendengeldern aufgebracht werden. Die Kosten für die Herausgabe eines Festkalenders zur Markterhebung betragen etwa 408.000,- Schilling. Ein Teilbetrag davon kann durch Inserate finanziert werden. Einen Zuschuss von 50.000,- Schilling gewährte die Gemeinde dem Tourismusverband für die Herausgabe eines neuen Ortsplanes. Ebenfalls der Tourismusverband hat im Einvernehmen mit der Gemeinde, erstmals in Völs im Bereich der Durchzugsstraße und am Dorfplatz, eine Weihnachtsbeleuchtung geplant und errichtet. Die Gemeinde wird sich künftig mit 50% an den laufenden Kosten beteiligen.

| | |
|---|----------|
| Mitteilungen des Gemeinderates | Seite 2 |
| Gemeinde-Budget für das Jahr 2000 | Seite 4 |
| Bürgermeisterbrief | Seite 5 |
| Kirchliche Mitteilungen und Informationen | Seite 6 |
| Haus der Senioren | Seite 8 |
| Generalversammlung der Musikkapelle Völs | Seite 10 |
| Vereinsnachrichten | Seite 11 |

Ein in die Zukunft weisendes Projekt stellt die im Juli fertiggestellte Senioren und Jungfamilienwohnanlage in der Moosau dar.

Eine gewaltige Belastung für den Gemeindehaushalt sind die Sozialhilfebeiträge an das Land und die Beiträge zur Krankenhaushausfinanzierung mit einer Summe von rund 16,7 Mio. Schilling.

Mit Kosten von etwa 700.000,- Schilling wurde das Gemeindehaus an die Hackschnittelheizung des Vereinshauses angebunden. Im Gemeindeamt musste außerdem mit Kosten von 170.000,- Schilling die völlig überalterte Telefonanlage ausgetauscht werden. 500.000,- Schilling kostete die Erstellung des Raumordnungskonzeptes und die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes. Ein Betrag in etwa gleicher Höhe muss dafür auch im kommenden Jahr aufgewendet werden. Eine wichtige straßenbauliche Maßnahme stellte und stellt die weitere Erschließung des Gewerbegebietes Nord mit einem Kreisverkehr im Kreuzungsbereich Wirtschaftsweg/Westaufschließung Cyta und Südaufschließung Cyta dar.

Im Haushalt 1999 waren dafür 3,5 Mio. Schilling budgetiert. Ein Betrag von 3 Mio. Schilling war für die Neugestaltung der Innsbrucker Straße vorgesehen. Die tatsächlichen Kosten dürften allerdings um etwa 1 Mio. überschritten werden. Für den weiteren Ausbau der Wasserversorgung wurden rund 2,5 Mio. Schilling aufgewendet. Rund 10 Mio. Schilling betragen die Kosten für den weiteren Ausbau des Kanalsystemes. Schwerpunkte in diesem Programm waren die Erneuerung bzw.



Ausbau des Pumpwerkes im Werth un der erste Bauabschnitt Kanalisierung Bauhof. Für Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung waren etwa 470.000,- Schilling vorgesehen.

Abschließend wies der Bürgermeister auf den möglichen Entfall der Getränkesteuer hin, der die Gemeinde Völs mit etwa 4,5 Mio. Schilling belasten würde. Die für Investitionen und einmalige Ausgaben zur Verfügung stehenden Mittel würden damit drastisch reduziert. Um die Schere zwischen dem Gewünschten und dem wirtschaftlich machbaren zu schließen, müssen, auch wenn dies schmerzhaft ist, Wünsche reduziert und zurückgestellt werden.

Mitteilung des Gemeinderates

Blutspendeaktion

am Mittwoch, 12. Jänner 2000,
von 15.00 bis 20.00 Uhr
in der Hauptschule Völs,
Mehrzwecksaal

Wir bitten die Bevölkerung sich **zahlreich** an dieser Aktion zu **beteiligen**.

Einige Daten zur Blutspendeaktion:

Wer darf Blut spenden?

Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann. Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar:

Blutdruckmessung, 3 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe, HIV-Test (Aids), Neopterin- und Cholesterinbestimmung. Jeder Blutspender erhält sämtliche Befunde der Blutuntersuchung zugesandt.

Wer darf nicht spenden?

Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.

Wer innerhalb des letzten Jahres eine Operation an sich vornehmen lassen musste.

Wer innerhalb der letzten 5 Jahre an Hepatitis erkrankt war.

Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis!

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten! Gib 1/3 deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Umstellung der Gebühren in Form von Bundesstempelmarken auf BARZAHLUNG

Ab 1. Jänner 2000 stellt die Gemeinde Völs die Entrichtung der Gebühren in Form von Bundesstempelmarken auf Barzahlung um. Das heißt, bei sämtlichen Eingaben und Vorgängen in der Gemeindeverwaltung sind die Gebühren nicht mehr in Bundesstempelmarken, sondern in Bar zu entrichten. Die Umstellung ist im Moment noch eine Kann-Bestimmung, mit der Einführung des EURO am 1.1.2002 ist die Gebührentrichtung durch Stempelmarken generell nicht mehr möglich.

Bis zum 31.12.2001 besteht die Möglichkeit, die Gebühr, wie bisher, in Bundesstempelmarken zu entrichten, müssen diese aber in solchen Fällen selbst besorgt werden, da sie im Gemeindeamt nicht mehr geführt werden. Eine Entrichtung der Gebühren mit Euro-Scheckkarte mit Bankomatfunktion oder mit Kreditkarte ist nicht möglich.

Mitteilung des Standesamtes

Geburten

Benjamin Kohlhofer, geb. 21.11.1999 in Innsbruck

Michelle Sommer, geb. 18.11.1999 in Innsbruck

Alexander Hoch, geb. 1.12.1999 in Innsbruck

Eheschließungen

Leo Wilttschke und Elisabeth Maaß am 7. Dezember 1999 in Kematen in Tirol

Todesfälle

Helene Wunsch, geb. Schwarzenberger, am 9. Dezember 1999 in Unterperfluss, 93 Jahre alt

Zita Maria Dollinger, geb. Hrabusek, am 12.12.1999 in Schwaz, 75 Jahre alt, wh. Bahnhofstraße 2, Völs

Homecard-Tirol

Das Land Tirol bietet ab sofort die „Homecard-Tirol“ an, die bei Erfüllung einiger Bestimmungen die Inanspruchnahme von Preismäßigungen bei diversen Tiroler Freizeit- und Kultureinrichtungen ermöglicht. Die Homecard-Tirol ist eine Berechtigungskarte, die bei allen Unternehmungen, die sich der Initiative des Landes Tirol angeschlossen haben, Vergünstigungen bringt. Es haben sich zahlreiche Unternehmen, wie Seilbahngesellschaften, Museen, Erlebniswelten, Lichtspielveranstalter, Bäder und sonstigen Sporteinrichtungen an diesem Projekt beteiligt. Auch diverse Einzelveranstaltungen können mit der Homecard-Tirol vergünstigt besucht werden. Die Zahl der Partner steigt ständig und das Land Tirol wird laufend informieren, wo die Homecard-Tirol anerkannt wird (in der Tiroler Landeszeitung, im Internet unter www.tirol.gv.at)

Als Berechtigte gelten folgende Personen:

- Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Tirol haben, sowie deren Kinder bis zur Erreichung der Volljährigkeit. *)
- Personen, welche in Tirol eine Erwerbstätigkeit ausüben und eine Bestätigung des jeweiligen Sozialversicherungsträgers vorlegen können.
- Personen, welche einen Betrieb führen und Pflichtmitglieder eines Tourismusverbandes sind. *)

• Schüler, die eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht besuchen und dies durch eine Schulbestätigung nachweisen können.

*) Die Richtlinien beziehen sich auf das ganze Land Tirol. Nachdem die Homecard von der Gemeinde ausgegeben wird, müssen die Voraussetzungen - Hauptwohnsitz, Betriebsführung - in der Ausstellungsgemeinde Völs erfüllt werden. Sollten Sie z.B. den Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, kann in der Gemeinde Völs die Homecard nicht ausgestellt werden.

Die HOMECARD-TIROL können Sie ab 1. Jänner 2000 gegen eine Bearbeitungsgebühr von S 20,- im Gemeindeamt Völs, Meldeamt, 1. Stock, beziehen. Die Karte ist für ein Jahr gültig. Mit der Homecard-Tirol erhalten Sie eine Auflistung jener Unternehmungen, die sich bis zum heutigen Tage dieser Initiative angeschlossen haben.

Die Homecard-Tirol ist nicht übertragbar. Missbräuchliche Verwendung wird mit dauerndem Entzug der Homecard-Tirol geahndet. Der Verlust der Homecard-Tirol ist beim Fundamt der Gemeinde Völs (Meldeamt) anzuzeigen. Nach Vorlage einer Verlustanzeige kann nach Ablauf einer Monatsfrist die Neuausstellung der Homecard-Tirol bei der Gemeinde Völs (Meldeamt) beantragt werden.

Christbaumabholung!

Die Christbäume werden am Dienstag, den 11.1.2000 abgeholt.

Bitte stellen Sie die Christbäume bereits am Vortag, am 10.1.2000, zu Ihren Mülltonnen.

WICHTIG:

Um eine Wiederverwertung gewährleisten zu können, ersuchen wir Sie jeglichen Christbaumschmuck (Lametta, Engelshaar) zu entfernen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
Ihre Abfallberaterin

Kunsteisbahn

Öffnungszeiten Montag - Samstag 13.30 - 21.30 Uhr

(Während der Ferien ist bereits am Vormittag geöffnet)
Sonntag, 11.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Sollte die neben der Kunsteisbahn befindliche Natureisbahn nicht in Betrieb sein, dann ist der Publikumslauf am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag allerdings nur bis 19.00 Uhr möglich, da die Kunsteisbahn ab 20.00 vermietet ist.



Karl Rangger

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE
IHR Schmuck- und Uhren-Spezialist

6176 Völs, Bahnhofstr. 32a
Tel. + Fax 0512/304732

P.R.PITTL
FACHGESCHÄFT FÜR ROLLÄDEN + MARKISEN
+ JALOUSIEN + FENSTERBÄNKE
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung im neuen Büro
+ Ausstellungsraum ANGERWEG 25 - TEL. 30 33 68

Zum Nachdenken

Wenn wir einander ein gutes neues Jahr wünschen,

so meinen oder sollten wir doch wenigstens meinen:

Ein Jahr, in dem wir selber oder doch etwas in uns in diesem tiefsten Sinne neu wird.

Adalbert Stifter

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

31. Dezember 1999

1. Jänner 2000

Dr. Erich Lux
Ordination:
Peter-Siegmair-Straße 6, Tel. 303535,
Wohnung Tel. 303530

2. Jänner

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters,
Innsbrucker Straße 4, Tel. 546511,
Notordination von 10 bis 11 Uhr
und von 17 bis 18 Uhr,
Wohnung Tel. 546767

6. Jänner

Dr. Erich Lux

8./9. Jänner

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters,

15./16. Jänner

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Wohnung Tel. 304446

22./23. Jänner

Dr. Erich Lux

29./30. Jänner

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St. Blasius-Apotheke Völs
Sonntag, 2. Jänner
Dienstag, 11. Jänner
Donnerstag, 20. Jänner
Samstag, 29. Jänner

Gemeinde-Budget für das Jahr 2000

Rechtzeitig vor Beginn des Jahres 2000 beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 17. Dezember 1999, das Budget für das Jahr 2000.

Wie Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch zu Beginn der Sitzung erklärte, musste wegen des auch für die Gemeinde Völs enger werdenden finanziellen Spielraumes und zur Vermeidung von Fremdmittelaufnahmen, bei der Budgeterstellung mit größter Sparsamkeit vorgegangen werden.

Es war nicht möglich, alle in den Resortbudgets geäußerten Wünsche im Budget unterzubringen. Es war notwendig, in einzelnen Bereichen Kürzungen vorzunehmen bzw. nicht unbedingt notwendige Investitionen vorerst zurückzustellen. Ein noch offenes Problem stellt die Frage der Getränkesteuer dar. Bei einem ersatzlosen Entfall müßte mit einer Mindereinnahme von mindestens 4,4 Mio. Schilling gerechnet werden.

Große Belastungen des Gemeindehaushaltes stellen auch die Transferzahlungen an das Land im Gesundheits- und Sozialwesen mit rund 7 Mio. Schilling und die Beiträge zur Krankenhausfinanzierung mit 9,6 Mio. Schilling dar.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2000 weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 138,696.000,00 Schilling vor.

Davon entfallen 126,196.000,00 Schilling auf den ordentlichen und 12,5 Mio. Schilling auf den außerordentlichen Haushalt.

Die wichtigsten Einnahmen stellen sich wie folgt dar:

| | |
|--|-----------------|
| die Abgabenertragsanteile | S 50.321.000,00 |
| die Einnahmen aus gemeindeeigenen Steuern | S 18.835.000,00 |
| die Benützungsgebühren nach FAG | S 17.886.000,00 |
| die Verkaufs- und Leistungserlöse | S 18.185.000,00 |
| die laufenden Transferzahlungen | S 5.102.000,00 |
| die Abgaben nach der Bauordnung | S 2.000.000,00 |
| die sonstigen Einnahmen aus wirtsch. Tätigkeit | S 2.401.000,00 |
| Dazu kommen als echte Einnahmen noch an Kapitaltransferzahlungen | S 4.003.000,00 |

Wichtige Eckdaten auf der Ausgabenseite sind:

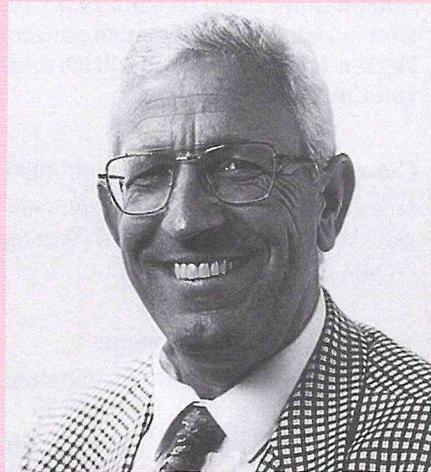
| | |
|---|-----------------|
| Bezüge der Organe | S 1.859.000,00 |
| Personalaufwand | S 28.675.000,00 |
| Gebrauchs- und Verbrauchsgüter | S 3.747.000,00 |
| Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand | S 29.015.000,00 |
| (das ist ein mehr von ca. 2,7 Mio. im Vergleich zu heuer) | |
| Laufende Transferzahlungen (auch Leasingraten) | S 32.176.000,00 |
| (auch hier haben wir eine Steigerung von ca. 3 Mio- Sozial- und Gesundheitswesen) | |
| Umlagen (Landesumlage) | S 3.127.000,00 |
| (um ca. S 100.000,00 mehr) | |
| Schuldzinsen und laufende Schuldtilgung | S 1.440.000,00 |
| Erwerb unbeweglichen Vermögens | S 20.299.000,00 |
| Erwerb beweglichen Vermögens | S 3.009.000,00 |
| Kapitaltransferzahlungen | S 553.000,00 |
| Sonstige einmalige und außerordentliche Ausgabe | S 4.026.000,00 |
| und | |
| Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt | S 10.200.000,00 |

An größeren Investitionen im Rahmen des Haushaltes 2000 sind geplant:

| | |
|---|----------------|
| Austausch der EDV in der Gemeindeverwaltung | S 1.373.000,00 |
| Mit der neuen EDV-Ausstattung soll auch der Anschluss an's Internet erfolgen. | |
| Kosten um die Markterhebung vorraussichtlich | S 930.000,00 |
| (Festschrift/-kalender S 410.000,00; Markterhebungsfest S 500.000,-) | |
| Einrichtung eines Bauamtes im Gemeindeamt | S 100.000,00 |
| Erstellung des örtl. Raumordnungs-konzeptes und des neuen Flächenwidmungsplanes | S 500.000,00 |
| Neuanschaffungen im Bereich der Feuerwehr | S 161.000,00 |
| Anschaffung von PC's für die Hauptschule | S 300.000,00 |

| | |
|--|----------------|
| Sanierung der Fenster in der Hauptschule | S 850.000,00 |
| Rasenrenovation am Naturrasenplatz | S 90.000,00 |
| Stromkosten für den Betrieb der Kunsteisbahn | S 450.000,00 |
| Errichtung des Museums im Tiefparterre und Keller des Gemeindehauses | S 1.225.000,00 |
| Zuschuss für die Krabbelstube im Haus des Lebens | S 480.000,00 |
| Aufwendungen für Energiesparmaßnahmen (Förderungsprojekt) | S 150.000,00 |
| Ausbau verschiedener Straßen (Gehsteigsanierung in der Aflingerstraße S 250.000,00 Kleinarbeiten S 200.000,00) | S 450.000,00 |
| Anschaffungen im Gemeindebauhof | S 205.000,00 |
| Grundkauf in Völs | S 822.000,00 |
| Erschließung des Gewerbegebiets-Nord | S 1.105.000,00 |
| Straßenbauliche Maßnahmen in der Ibker-Straße | S 3.800.000,00 |
| Restaurierung der Aufbahrungskirche (Kirche zu St. Jodok und Lucia - alte Pfarrkirche) einschließlich der Orgel | S 1.730.000,00 |
| Verschiedene Reparaturarbeiten im Schwimmbad | S 157.000,00 |
| Für die Unterbringung des in Gründung stehenden Eltern-Kind-Zentrums im Westtrakt der JUZE-Räumlichkeiten | S 170.000,00 |
| Einmalzuschuss für die Rangger-Köpfel-Bergbahnen | S 510.000,00 |
| Weiterer Ausbau des Wasserleitungsnetzes | S 3.000.000,00 |
| Fortsetzung der Ausbau- und Anpassungsmaßnahmen im Abwasserbereich - Kanal Bauhof, Greidfeld und Rotental | S 9.500.000,00 |
| Nach mehreren Debattenbeiträgen, in denen u. a. auch den Gemeindebediensteten und besonders der Kassenleiterin Frau Antonia Ziegler mit ihren Mitarbeitern der Dank für die ausgezeichnete Arbeit während des ganzen Jahres ausgesprochen wurde, beschlossen die im Gemeinderat vertretenen Parteien einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2000. | |

BÜRGERMEISTERBRIEF



Liebe Völserinnen und Völser!

Es freut mich, Sie heute, am Beginn eines neuen Jahrhunderts und Jahrtausends, zum ersten mal als Bürgerinnen und Bürger der neuen Marktgemeinde Völs begrüßen zu können.

Mit der Erhebung der Marktgemeinde beginnt ja ein neuer Abschnitt in der langen Geschichte unserer Gemeinde.

Völs zählt sicherlich zu den ältesten Siedlungsgebieten im heutigen Tirol.

Einzelne Funde belegen, dass unser Gemeindegebiet bereits in vorgeschichtlicher, und wie u.a. die Ausgrabungen in der alten Pfarrkirche zeigen, auch in jüngerer römischer Zeit besiedelt war.

1188, also vor über 800 Jahren, wurde Völs erstmals urkundlich erwähnt. 1312 wird Velles als selbständige Steuergemeinde genannt.

Bis in die 60er Jahre unseres nunmehr zu Ende gegangenen Jahrhunderts war Völs eine kleine, weitestgehend bäuerlich geprägte Gemeinde. Spätestens jedoch mit dem Bau der See-Siedlung begann die Entwicklung zur Großgemeinde mit vielfach neuen Strukturen in den verschiedensten Lebensbereichen.

Es waren dabei oft erhebliche Schwierigkeiten zu überwinden und große Probleme zu lösen. Die Völser standen aber zu ihrer Gemeinde. Gemeinsam konnte alles das geschaffen und erreicht werden, was unsere Gemeinde lebens- und liebenswert macht. Heute zählt Völs nicht nur zu den größten, sondern auch zu angesehenen Gemeinden im Bezirk Innsbruck-Land und darüber hinaus auch im Land Tirol.

Die Tiroler Landesregierung hat die in den letzten Jahrzehnten erbrachten groß-

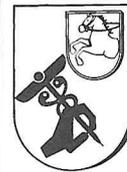
artigen Leistungen durch die Zuerkennung der Bezeichnung „Marktgemeinde“ gewürdigt. Wir alle können und sollen uns darüber freuen und es soll dies auch entsprechend gefeiert werden. Der Beschluss der Tiroler Landesregierung gilt zwar schon ab 1. Jänner 2000, die eigentliche Markterhebungsfeier findet aber vom 22. - 25 Juni d.J. statt. Das Fest soll in einem, dem einmaligen Anlass entsprechenden Rahmen stattfinden, dazu bedarf es aber umfangreicher Vorbereitungen. Als Festausschuss ist im Auftrag des Gemeinderates der Kulturausschuss unter der Leitung von Vizebürgermeister Reinhard Schretter tätig. Eingebunden in die Vorarbeiten und in die Abwicklung des Festes sind außerdem die Ausschüsse des Gemeinderates, sowie zahlreiche Vereine und sonstige Institutionen unserer Gemeinde. Neben der eigentlichen, unter Beteiligung vieler auswärtiger Gäste, Vertreter von Körperschaften und Vereine stattfindenden Markterhebungsfeier, ist noch eine Reihe weiterer Aktivitäten, u.a. ein großer Festumzug und eine Jungbürgerfeier geplant. Die vom Gemeinderat für diese 4-tägigen Festlichkeiten budgetierten Kosten betragen rund 500.000,- Schilling. Das mag zunächst relativ hoch erscheinen, ist aber im Hinblick auf den Anlass und die vielen damit verbundenen Aktivitäten gerechtfertigt. Neben der eigentlichen Markterhebungsfeier finden geplant von den Völser Vereinen und sonstigen Institutionen, während des ganzen Jahres weitere Veranstaltungen mit Bezug oder zum Thema „Markterhebung“ statt. Ich möchte an dieser Stelle jetzt schon allen herzlich danken, die einen Beitrag zur Mitgestaltung des Jahres der Markterhebung unserer Gemeinde leisten.

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und zur eigentlichen Markterhebungsfeier, finden Sie im Festkalender und in der Gemeindezeitung.

Liebe Völserinnen und Völser,

ich lade Sie alle herzlichst zum Mitfeiern, Mitgestalten und Mitdabeisein ein, wenn wir unsere Markterhebung feiern. Ich hoffe, Sie möglichst alle bei den verschiedensten Veranstaltungen begrüßen zu können.

Ihr Bürgermeister



Mitteilung des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 18. Jänner 2000 im Sozialsprengel, Moosau 7 statt. Anmeldung unter der Nr. 30 47 76 erforderlich.

Herzlichen Dank

Der Sozialsprengel Völs bedankt sich bei Frau Maria Ostermann, bei Herrn Holleis Andreas beim Lehrkörper der Hauptschule Völs, GR Anton Pertl und bei den ÖVP-Frauen für die großzügigen Spenden.

Stellenausschreibung

Beim Gesundheits- und Sozialsprengel Völs gelangt eine Stelle als Haushaltshilfe für 20 Wochenstunden zur Besetzung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. Jänner 2000 an den Gesundheits- und Sozialsprengel Völs, Moosau 7, zu richten.

Wohnung

2-Zimmerwohnung gegen Mithilfe im Haushalt zu vergeben.
Anrufe an: 30 24 31

Landesjugendtheater an der HS Völs

Am 19. November kam ganz überraschend das Landesjugendtheater zu uns an die Hauptschule Völs und spielte im Mehrzwecksaal für die 1. und 2. Klassen das Märchen-Musical „Der kleine Muck“. Nur zwei Schauspieler entführten uns mit viel Einsatz und Humor in die Welt des Orients.

Ein herzliches Dankeschön der RAIKA VÖLS, die uns den netten und unterhaltsamen Theaterbesuch ermöglicht hat.

Christian (2b)



Das neue Inlokal im Herzen von Völs, mit einer etwas anderen Atmosphäre!
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 16.00 bis 1.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 1.00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste

Samstag, 1.1.2000: Neujahr - 8.30 Uhr, 10.00 Uhr und 19.00 Uhr Hl. Messen

Sonntag, 2.1.: 19.00 Uhr Abendmesse in der Hauptschule

Donnerstag, 6.1.: Erscheinung des Herrn, Kirchensammlung für Priester aus allen Völkern - „Missio-Sammlung“; 10.00 Uhr Festgottesdienst - Kirchenchor.

Donnerstag, 13.1.: 19.00 Uhr Requiem für die Letztverstorbenen - 4. Quartal 1999.

Samstag, 22.1.: 15.00 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 2.2.: Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmeß); 19.00 Uhr Kerzensegnung in der alten Kirche, Lichter-

prozession zur Pfarrkirche, dort Abendmesse.

Donnerstag, 3.2.: Hochfest des hl. Blasius. 8.30 Uhr und 10.00 Uhr (Predigt: Abt Raimund Schreier) Festmessen in der Blasiuskirche, 14.30 Uhr Festandacht in der Blasiuskirche.

Besondere Veranstaltungen

2. - 6. Jänner 2000: Sternsingeraktion der Jungchar. Die Kinder kommen in der Zeit von 14.30 - 20.30 Uhr (siehe Straßenplan in der Dezember-Zeitung). Bitte nehmen Sie die Sternsinger freundlich auf.

Sonntag, 30.1.: Nach den Vormittagsgottesdiensten PFARRKAFFFE im Pfarrheim.

Termine Jungchar und Jugend Jänner 2000

| Tag | Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort |
|-------------|-------------|-----------|--|--------------|
| So. bis Do. | 2.1. - 6.1. | | Sternsingen | |
| Sonntag | 9.1. | 10.00 Uhr | Messe mit den Sternsingerkindern | Kirche |
| Montag | 10.1. | 19.30 Uhr | Jugendvesper im Stift Wilten gestaltet von Völs, Abfahrt: 19.00 Uhr evg. Kirche, 19.10 kath. Pfarrheim | Stift Wilten |
| Mittwoch | 19.1. | 20.00 Uhr | Pfarrführungskreis | Jugendraum |
| Sonntag | 23.1. | 19.00 Uhr | Firmenhelfersendung | Kirche |
| Sa. bis So. | 29./30.1. | | Hüttenwochenende Treffpunkt Gruppe von Ruth und Georg | St. Sigmund |

Kleine Dienste für unsere älteren Mitbürger

Wenn Sie - vor allem jetzt im Winter - Hilfe und Unterstützung brauchen, z.B.:

- Einkaufen gehen
- verschiedene kleine Wege erledigen - wie Medikamente aus der Apotheke holen,...
- Begleitung beim Spazierengehen
- Fahrt zur Kirche

- oder zu einem Grabbesuch am Friedhof, dann machen Sie von diesem Angebot Gebrauch und melden Sie sich in der Pfarrkanzlei (Tel. 30 31 09). Wir werden versuchen, Ihnen zu helfen.

Das Seniorenteam der Pfarre

Evangelische Kreuzkirche

Jahreslosung 2000 (Jeremia 29, 13,14)
Gott spricht: Wenn ihr mich ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von Euch finden lassen.

Gottesdienste im Monat Jänner 2000

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr, mit heiligem Abendmahl jeden 2. und 4. Sonntag (9. und 23. Jänner)

Wochenprogramm:

Kindergottesdienst im Jugendraum, Sonntag, den 9. und 23. um 9.30 Uhr.

Kindersingkreis am 19. Jänner (Mittwoch) um 15.00 Uhr im Gemeinderaum
Gebetskreis für Erwachsene jeden Donnerstag um 8.30 Uhr

Frauenrunde, Donnerstag, den 6. und 20. Jänner

Jugendkreis: Jeden Freitag um 17.00 Uhr im Jugendraum

Herr hilf!

Herr, hilf
dass ich mein Leben und meine Gaben zum Guten und nicht zum Schlechten benutze, dass meine Hände nicht zerstören, sondern aufbauen, dass meine Worte nicht verletzen, sondern Mut machen, dass ich meine Talente nicht nur zu meiner eigenen Ehre einsetze, sondern zur Freude für mich und andere, dass ich mein Geld richtig verwende, dass ich Liebe weitergebe.
Herr, hilf,
dass du dich an meinem Leben freuen kannst.

Rainer Haak

EMMAUS-STUBE

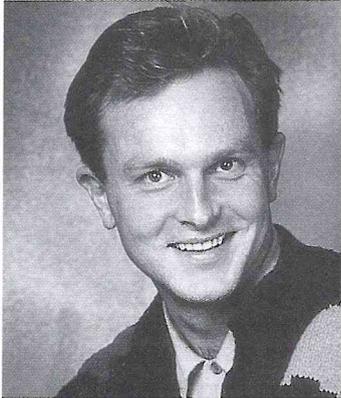
im Jänner 2000

Montag, 10.1.: Bewegung mit Musik
Montag, 17.1.: „Wia lustig ist's im Winter!“

Montag, 24.1.: Spielen und plaudern
Montag, 31.1.: Australienreise - durch den roten Kontinent - Dia-Vortrag mit H. Fritz Linter

Die Musikkapelle Völs stellt vor: Unser neuer Kapellmeister

Hermann Pallhuber (geb. 1967) erhielt seine erste musikalische Ausbildung im Alter von zehn Jahren im Fach Klavier. Mit 12 Jahren besuchte er das Innsbrucker Konservatorium und belegte die Fächer Klavier, Tenorhorn und Posaune. Drei Jahre später trat er als Baritonist der Bundesmusikkapelle Weer bei und legte in kürzester



Mag. Hermann Pallhuber

Zeit die Prüfungen der Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold ab. Bereits im Alter von 17 Jahren wirkte er in der dortigen Musikkapelle als Kapellmeister-Stellvertreter. Nach der Matura im Jahr 1985 folgten Studien am Konservatorium der Stadt Wien, insbesondere in Klavier, Chorleitung und Dirigieren. Von 1987 bis 1993 studierte er an der Universität „Mozarteum“ in Innsbruck und Salzburg Musikpädagogik im Hauptfach Posaune und an der Universität Innsbruck Klassische Philologie. Seit seiner Studienzeit ist er Mitglied des Tiroler Posaunenquartetts. 1994 versah Hermann Pallhuber seinen Militärdienst als Posaunist bei der Militärmusik Tirol. Die Mitwirkung bei mehreren internationalen Chor- und Instrumentalensembles brachte ihm musikalische Erfahrung ein, die er als Kapellmeister nun in seine Arbeit einfließen lässt.

Seit 1995 unterrichtet Mag. Hermann Pallhuber am Gymnasium in Telfs die Fächer Musik, Latein, Posaune und Chor.

Wir wünschen ihm mit „seiner“ Musikkapelle Völs in den kommenden Jahren ein erfolgreiches musikalisches Wirken.

Balkalender Jänner und Februar 2000

| | | |
|------------|-----------------------------|------------------|
| 15.01.2000 | Ball der Feuerwehr Völs | Blaike 20.30 Uhr |
| 22.01.2000 | Ball der Berufskraftfahrer | Blaike 20.00 Uhr |
| 05.02.2000 | Ball der Musikkapelle Völs | Blaike 20.30 Uhr |
| 19.02.2000 | Ball des Sportvereines Völs | Blaike 20.30 Uhr |

Eislaufplatzbetrieb läuft problemlos

Von der Bevölkerung bestens angenommen wird die Völsener Kunsteisbahn. Die beiden Eismeister Siegfried Holzer und Hannes Kapferer sorgen für eine bestens präparierte Eisfläche. Täglich tummeln sich Eisläufer jeden Alters auf der Eisfläche, an den Wochenenden sind es einige hundert. Bisher ist es verkehrstechnisch und lärm-mäßig kaum zu Problemen gekommen. Um Verständnis werden die eissportbegeisterten Völsener bei Schneefällen gebeten. Es ist natürlich unbedingt notwendig, dass vor dem Räumen der Eisfläche die Völsener Straßen entsprechend befahrbar gemacht werden müssen. Trotz des Einsatzes einer für den Eislaufplatz neu angekauften Schneefräse kann für das sofortige Räu-

men des Platzes nicht genug Personal und zusätzliche Gerätschaft zur Verfügung stehen. Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes sind aber bemüht, den Eislaufplatz so rasch wie möglich von etwaigen Schneemassen zu befreien.

Weiters werden die Eissportler um Verständnis gebeten, dass bei wärmerem Wetter nur das Kunsteis zur Verfügung stehen kann. Ein Miteinander von jungen Hockeyspielern und Eisläufern ist unter Aufsicht der Eismeister möglich. Bei größerem Besucherandrang untersagen die Eismeister das Hockeyspiel.

Anton Pertl, GR
Obmann des Sportausschusses

P.S.: GR Sordo legt Wert auf die Feststellung, dass seiner Ansicht nach lediglich die Eintrittspreise für auswärtige Besucher zu niedrig sind.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Mit 1. Jänner 2000 wurde Völs zur Marktgemeinde erhoben. Wir haben dies zum Anlass genommen, das Erscheinungsbild der Völsener Gemeindezeitung zu verändern und teilweise neu zu gestalten.

Geändert wurde, entsprechend dem neuen Status unserer Gemeinde, die Titelseite. Weiters wird die Zeitung künftig durchgehend zweifärbig – zweite Farbe „rot“ – gedruckt. Außerdem wird durch ein geändertes Druckverfahren eine bessere Wiedergabe der Fotos erreicht werden. Wenn Sie Anregungen und Wünsche zur Gestaltung der Völsener Gemeindezeitung haben, bitte schreiben Sie uns.

Die Redaktion behält sich weiterhin vor, Beiträge im redaktionellen Teil zu kürzen bzw. nur auszugsweise wiederzugeben.

Wegen der in den letzten Jahren gestiegenen Herstellungs- und Vertriebskosten

mussten auch die Anzeigentarife bzw. die Druckkostenbeiträge für kostenpflichtige Einschaltungen leicht angehoben werden.

Nachfolgend die ab Jänner 2000 gültigen Tarife:

Anzeigentarife ab Jänner 2000

| | |
|----------------|-------------|
| Ganze Seite | ATS 3.000,- |
| (Letzte Seite) | ATS 3.500,- |
| 1/2 Seite | ATS 1.500,- |
| 1/3 Seite | ATS 1.000,- |
| 1/4 Seite | ATS 850,- |
| 1/8 Seite | ATS 500,- |

Ab drei aufeinanderfolgenden Inseraten 10% Rabatt.

Kleininserat 60 x 25 mm ATS 350,-
(bei durchgehender Einschaltung für ein Jahr ATS 3.500,-)



**JOSEF POSCH
MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG
TELEFON 0512 - 303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen, liebe Völser !

Das neue Jahrtausend ist angebrochen. Auch im Haus der Senioren wird viel darüber diskutiert, ob zum Beispiel nicht etwa erst im Jahr 2001 das neue Jahrtausend beginnt.

Die Prognosen über die Entwicklung in den kommenden 30 Jahren sind ausgesprochen interessant und ich bin schon neugierig, wie sich diese in unserem Bereich auswirken werden.

Meine Eltern und Großeltern haben mir viel aus ihrer Kindheit erzählt. Sachen zum Staunen und Lachen, Sachen, an die ich mich oft gerne erinnere.

Neulich habe ich folgenden sehr aussagekräftigen Satz gelesen:

Ohne viel Belehrungen aus der Vergangenheit berichten - so stelle ich mir die Aufgabe der Senioren im neuen Jahrtausend vor - als wertvolle Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft.

Im Namen vom Haus der Senioren wünsche ich Ihnen allen ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr.

Hermann Pernter,
Heimleiter



Mit Ende dieses Monats verlässt uns Frau Elisabeth Preiner und geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir dürfen ihr auf diesem Wege im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter für ihre ausgesprochen nette Art der Begegnung und für ihre Hilfsbereitschaft, die sie in unserer Küche gezeigt hat, herzlich danken.

Geburtstage!

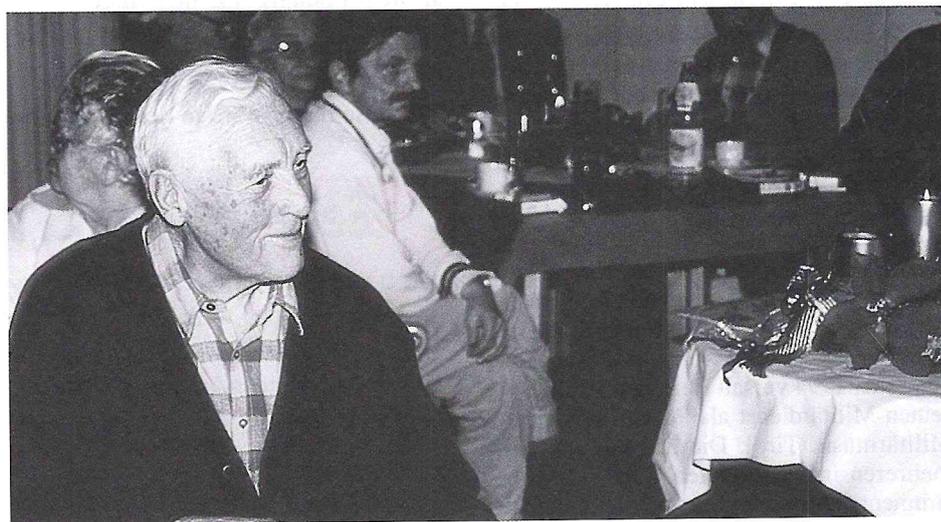
Wir alle im Haus wünschen Frau Licia Wedermann, Frau Lucia Brock und Frau Hildegard Jursitzka

alles Gute zum Geburtstag!

Liebe Neujahrsgrüße...



...senden die Kinder und die Tanten aus dem Kindergarten Feuerwehrhaus.



Besinnlicher Adventnachmittag im Haus der Senioren

Eingeladen von der Pfarre, vom Sozialsprengel und vom Haus der Senioren waren diesmal jene älteren Mitbürger unserer Gemeinde, die nicht selbständig aus dem Haus können. Sie wurden von daheim abgeholt und in das Haus der Senioren gefahren, wo sie fürs erste mit Kaffee und Kuchen bewirtet wurden.

Für den besinnlichen Teil im adventlich geschmückten Raum sorgten Koop, Christoph, die Singrunde vom Haus der Senioren, Andrea Trampusch mit der Flöte und die vorgelegten besinnlichen Erzählungen und Gedichte. Unermüdet zeigte sich Herr Robert Waibl mit seinem Zitherspiel, das zum Gelingen der Feier wesentlich beitrug.

Es war ein Nachmittag der Besinnlichkeit und

auch der frohen Gemeinsamkeit von jung und alt - ein Nachmittag, gewiss nicht der letzte dieser Art.

Barbara Jesacher

Öffnungszeiten in unserem Hauscafe:

Montag bis Freitag von 10-11 Uhr und
von 14-18 Uhr

Samstag von 14-18 Uhr und

Sonntag von 10-12 Uhr und von
14-18 Uhr.

Wirtschaftstreibende lassen Völs 2000 aufleben

**Präsentation des Konzeptes
am 13. Jänner**

Völs wird 2000 zum Markt erhoben. Völs 2000 steht für ein gesteigertes Selbstverständnis der Gemeinde sowohl als Wohnort mit hoher Lebensqualität und guter Infrastruktur, als auch als Wirtschaftsstandort.

Die Wirtschaftstreibenden von Völs schließen sich zusammen und entwickeln anlässlich der Markterhebungsfeierlichkeiten ein Gewinnspiel, die Wirtschaftsralley.

Ein gemeinsamer Auftritt, der die Stärke der Völser Wirtschaft unterstreicht und die Chance, sich als leistungsstarke Gemeinschaft in der Öffentlichkeit zu präsentieren, sind der Grund für diese Initiative.

Am 13. Jänner 2000 laden die Initiatoren alle Völser Wirtschaftstreibenden zur Präsentation des Konzeptes *Wirtschaftsralley 2000* ein.

Völs 2000 ist ein Projekt für die Zukunft und die Wirtschaftsralley ein guter Start in das neue Jahrtausend mit starker Präsenz der Völser Wirtschaft.

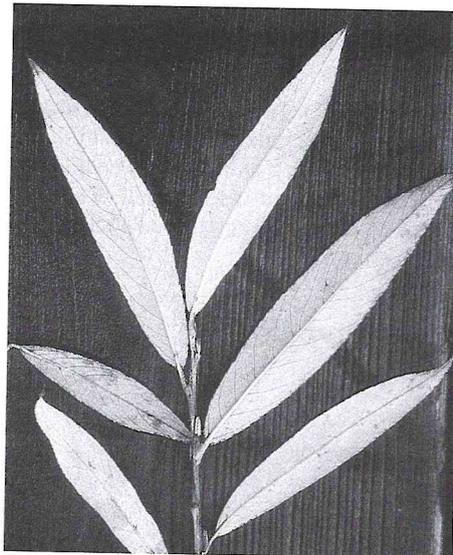
Der Slogan *Völs lebt auf* verbreitet Sympathie, Dynamik und Innovation. Lassen Sie die Chance die Entwicklung und Positionierung des Wirtschaftsstandortes Völs mitzugestalten nicht ungenützt und kommen Sie am 13. Jänner um 19.30 Uhr ins Vereinshaus - „Gemeinsam für Völs 2000“ soll der Wahlspruch aller Völser Wirtschaftstreibenden für das neue Jahrtausend sein!

Bemerkenswerte Bäume in Völs

Silberweide – der Baum des Jahres 1999

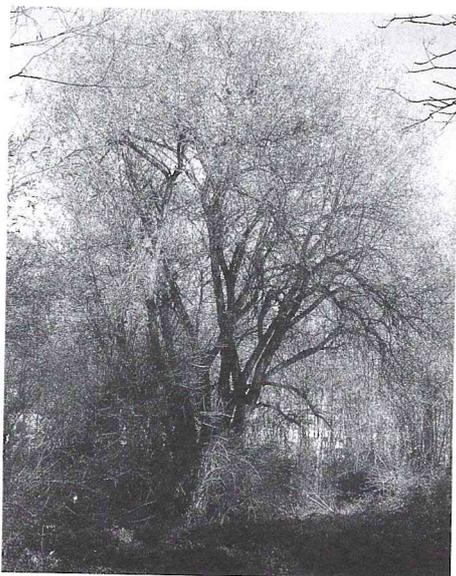
Silberweiden gehören zu den größten und langlebigsten aller Weidenarten. Sie können Höhen bis zu 30 m, Stammdicken bis 1 m und ein Alter bis 120 Jahre erreichen. Ihre Heimat sind die europäischen Auwälder entlang der Tieflandströme, so bilden sie an Donau und March große Bestände aus. Auch in Völs finden wir Silberweiden in mächtigen, mehrstämmigen Exemplaren im Auwaldrest beim Völser Teich und Pfadfinderheim. Als Spezialisten wechselfeuchter, teilweise überschwemmter Böden haben sie dort einen optimalen Standort. Neben ihrer Größe sind die unterseits dicht silbrig behaarten, schmalen, zugespitzten Blättchen und die sehr derbe, tiefrissige Netzborke charakteristische

Merkmale. Die Krone ist dicht und besenartig, im unbelaubten Zustand ist dies gegen den Himmel gut zu erkennen. Die biegsamen Ruten wurden früher zur Korbflechterei genutzt, vielerorts, vor allem im Flachland entstanden so die typischen



Kopfweidenformen. Aulandschaften sind an unseren Flüssen weitgehend verschwunden, deshalb wurde die Silberweide als landschaftsprägendes Element und noch dazu vorzüglicher Uferbefestiger vom Naturschutz zum „Baum des Jahres 1999“ erklärt. Wir sollten unseren imposanten Baumriesen am Völser Teich auch mehr Aufmerksamkeit schenken, und uns um ihre Erhaltung bemühen.

G. Gärtner, Umweltbeirat



**Neues aus
der Bücherei**

Auch im neuen Jahr laden wir Sie jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats am Vormittag zum gemütlichen Schmökern in unsere Bücherei ein.

Nicht nur Mütter mit Kindern sind uns willkommen, sondern auch alle jene, welche zu den Abend-Öffnungszeiten verhindert sind.

Unsere Mittwoch - Termine bis zum Sommer 2000:

| | |
|------------|-----------|
| 19. Jänner | 2. Feber |
| 1. März | 15. März |
| 5. April | 19. April |
| 3. Mai | 17. Mai |
| 7. Juni | 21. Juni |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
das Bücherei Team

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe
Februar 2000
Mo, 17. Jänner 2000**

Freie Lehrstelle

In der Konditorei-Cafe

„Alt Völs“ wird ein

Konditorei-Lehrling eingestellt.

Anrufe unter Tel. 0 512/30 30 57

Café -
Pizzeria
Restaurant

Völsensee

Telefon 30 26 50

Öffnungszeiten:

Mo, Mi bis Fr
von 15 bis 24 Uhr
Sa von 10 bis 24 Uhr
Sonn- und Feiertag
von 10 bis 24 Uhr
Dienstag: Ruhetag

FUNK - TAXI - VÖLS

Fa. Gebhart

Tel. 30 35 00

Tischlerei

Kaltenriner

**ACHTUNG NEUE RUFNUMMER!
Tel. 93 20 10 • Fax 93 20 11**

Generalversammlung der Musikkapelle Völs

An die 60 aktiven Musikanten kamen kürzlich zur planmäßigen Generalversammlung der Musikkapelle Völs in den Theatersaal des Vereinshauses. Obmann Bernd Gams konnte dabei auf ein erfolgreiches, aber auch arbeitsintensives Vereinsjahr verweisen. Die herausragenden Veranstaltungen des Jahres 1999 waren der Musikball in der Blaike, das Frühjahrskonzert unter dem Motto "40 Jahre Kapellmeister Peter Petz", das Maiblasen, eine Konzertreise in die Schweiz, das Platzkonzert vor dem Vereinshaus, das Bezirksmusikfest in Axams, die Durchführung des Dorffestes sowie die Abwicklung des Festkonzertes des Bezirksblasorchesters im VAZ Blaike anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Bezirksblasmusikverbandes. Dazu kamen noch die CD-Aufnahme "Völs singt und spielt zur Markterhebung" sowie die musikalische Gestaltung des Dankgottesdienstes am Cäcilien Sonntag mit der festlichen Verabschiedung von Ehrenkapellmeister Peter Petz.

Insgesamt gab es - laut Bericht von Schriftführerin Sabine Stallbaumer - 76 Proben (34 Vollproben und 42 Teilproben) und 44 Ausrückungen in unterschiedlichsten Besetzungen. Dazu kommt ja bekanntlich noch viel Organisations- und Vorbereitungsarbeit "hinter den Kulissen", die besonders den Funktionären - speziell dem Obmann - zusätzlich noch einiges an Einsatz abverlangt. Dass trotz Erreichen der Belastbarkeitsgrenze einzelner Musikanten immer im wahrsten Sinn des Wortes vollste "Harmonie" herrschte, ist wohl u.a. auch Ausdruck der guten Kameradschaft innerhalb der Kapelle.



Nach 40jähriger Tätigkeit hat Kapellmeister Peter Petz am Ende des Vereinsjahres 1999 den Taktstock an seinen Nachfolger Mag. Hermann Pallhuber übergeben.

Auch Ehrenkapellmeister Peter Petz sprach von einem "Superjahr" hinsichtlich des Probenbesuches und des Einsatzes bei diversen Ausrückungen. Er dankte auch für die ergreifende Messe und Abschiedsfeier am Cäcilien Sonntag.

Überaus erfreuliche Ergebnisse konnte Jugendreferent Mag. Wolfgang Guggenbichler der Generalversammlung berichten. Sämtliche Prüfungen wurden von den zur Ablegung des Leistungsabzeichens des Österr. Blasmusikverbandes angetretenen Völser Jungmusikanten mit Auszeichnung bestanden. **Es sind dies: Lukasser Michael / Gold (Tenorhorn), Schober Armin / Silber (Klarinette), Unger Hannes jun. / Silber (Schlagzeug) und Lukasser Cornelia / Bronze (Tenorhorn). Herzliche Gratulation!**

Zur Zeit stehen 24 Jungmusikanten an der Landesmusikschule Völs in Ausbildung, von denen schon 8 aktiv in der Kapelle mitspielen. Insgesamt hat die Zahl der Jungmusikanten mit 41 einen erfreulich hohen Stand erreicht.

Dass der Musikbetrieb einer so starken Musikkapelle - für Instrumente, Trachten, Notenmaterial, Probeklokal, Gemeinschaftspflege, Ausbildung ... aber auch enorme Geldmittel verschlingt, darüber berichtete Kassier Peter Chwojka. Sowohl der Bericht des Instrumentenwartes Reinhard Bucher wie der des Zeugwartes Wilfried Palfinger spiegeln - mit ihren leeren Archiven - auch diesen Umstand wieder.

Im Rahmen der Generalversammlung kam es heuer zur Neuwahl des Ausschusses für die kommenden zwei Vereinsjahre: Folgende Funktionäre wurden gewählt: **Obmann: Bernd Gams, Obmannstv.: Stefan Pokorny, Kapellmeister: Mag. Hermann Pallhuber, Kpmstv.: Peter Brandstätter, Kassier: Peter Chwojka, Schriftführerin: Sabine Stallbaumer, Jugendreferent: Mag. Wolfgang Guggenbichler, Notenwart: Bernhard Vantsch, Zeugwart: Wilfried Palfinger, Instrumentenwart: Reinhard Bucher, Regimentstambour: Ing. Josef Plattner, Chronist: Reinhard Schretter, Beisitzer: Herbert Strickner und Helmut Guggenbichler.**

Es gab nicht nur den bekannten Kapellmeisterwechsel. Auch der bisherige Fähnrich Heinz Pertl hat aus gesundheitlichen Gründen diese Funktion an Hans Hölzl abgegeben.

Mittlerweile wird schon an den Vorbereitungen für den Musikball gearbeitet. Gleichzeitig beginnen bereits in der nächsten Woche die Proben unter unserem neuen Kapellmeister Mag. Hermann Pallhuber für die kommenden musikalischen Einsätze.

Reinhard Schretter, Chronist

Jetzt auch im Internet www.konditorei-altvoels.at

E-mail: dersuessemayr@aon.at

**Willkommen im
neuen Jahr in Ihrer
Konditorei
Cafe Alt Völs!**

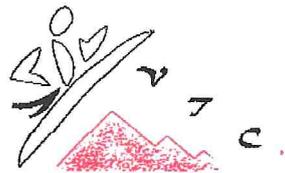


6176 Völs · Innsbrucker Straße 1 · Tel. 0 512/ 30 30 57

Wir stellen ab sofort wieder einen Konditorlehrling ein. Dringend gesucht!

genießen • plaudern • wohlfühlen • genießen • plaudern • wohlfühlen • genießen • plaudern • wohlfühlen

Vereinsnachrichten



Völs Taekwondo Center

Neuwahlen des Vorstandes

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des SV Cyta Völs am 3.12.1999 erfolgte die Neuwahl des Vorstandes. Diese war erforderlich geworden, nachdem der Obmann, Dr. Harald Obersteiner, aufgrund beruflicher Überlastung die Funktion zurückgelegt hatte und in der Folge weitere Vorstandsmitglieder zurückgetreten sind. Bei der von Ehrenobmann Dieter Embacher geleiteten Wahl wurde folgender Vorstand gewählt:

- Obmann:** Walter Kathrein
1. Stellv.: Heinz Lechner
2. Stellv.: Hansjörg Schnaller
Kassier: Gerhard Lechner
Stv.: Helmut Hauser
Schriftf.: Peter Preisinger
Rechnungsprüfer sind Reinhard Mairhofer und Ing. Jörg Pircher.
Zum Nachwuchsleiter wurde Gernot Wadlitzer bestellt.

Die Ziele des neuen Vorstandes sind der Aufstieg der Kampfmannschaft in die Gebietsliga, eine attraktive Nachwuchsarbeit und die Verbesserung des Verhältnisses zur Altherrenmannschaft. Der neue Vorstand dankt dem zurückgetretenen Obmann und den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für deren engagierte Tätigkeit. Am 5.1.2000 erfolgt die Jahresabschlussfeier 1999, für die Mannschaften U-10, U-12 und U-14 um 14.00 Uhr in der Kantine am Sportplatz, für die U-16, U-19 und die I. Mannschaft um 19.00 Uhr im Theatersaal des Vereinshauses. Der Ball des SV Cyta Völs wird am 19.2.2000 auf der Blaike stattfinden.

Armin Eder gewinnt Bronzemedaille in Stuttgart beim Park's Pokal

Am 4./5.12.1999 fand in Stuttgart der jährliche Internationale Park's Pokal in Stuttgart statt. An die 500 Taekwondo-Sportler und Sportlerinnen aus mehr als 10 europäischen Ländern nahmen an diesem Punktturnier des Österreichischen Taekwondo Verbandes teil.

Armin Eder als Mitglied der Tiroler Leistungszentrums ging in der Gewichtsklasse Junioren – 55 kg an den Start. Es gelang ihm, bereits in seiner zweiten Saison in der Juniorenklasse, als einer der Jüngsten im Feld, international Aufmerksamkeit zu erregen. Im ersten Kampf noch sichtlich nervös, konnte er sich von Kampf zu Kampf steigern und eroberte schlussendlich die Bronzemedaille.

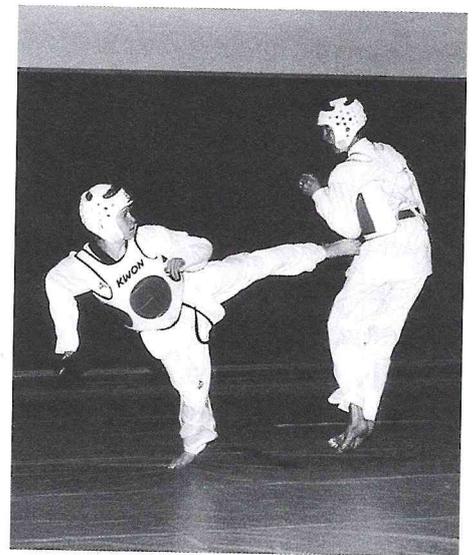
Ein beachtlicher Erfolg und wertvolle Punkte für die Junioren-Nationalmannschaft. Vielleicht gelingt es ihm ebenfalls, wie bereits seiner Schwester Sabrina vor zwei Jahren, sich für die Teilnahme an der Junioren-Welt- oder Europameisterschaft zu qualifizieren. Dazu sind aber noch mehrere Punktturniere im In- und Ausland zu bestreiten; die nächste Möglichkeit Punkte zu sammeln, bietet sich im Frühjahr, wo es unter anderem nach Holland und Belgien gehen wird.

Taekwondo-Turnier in Völs

Beim Freundschaftsturnier des Völs Taekwondo Centers am 27.11.1999 in der Hauptschule Völs konnte erstmals in diesem Jahr auch der Nachwuchs sein Können zeigen. Sowohl im Kampf- als auch im Formen(Technik)bewerb traten die jungen Sportler und Sportlerinnen (9-15 Jahre) erstmals gegen Konkurrenten vom Taekwondo Club Olympia Mittelgebirge, dem TKD-Verein Mieming und einem Zweigverein der SVG-Reichenau an. Dem zahlreich erschienenem Publikum wurden interessante Kämpfe, aber auch spektakuläre Demonstrationen des Demoteams des VTC's geboten. Lokalmatador Armin Eder (15 Jahre) schlug gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: er gewann souverän sowohl den Kampf- als auch den Technikbewerb. Darüberhinaus wurden bei der Vorführung unter der Leitung von Regina Singer und Roland Zaggl alle Sparten der olympischen Sportart Taekwondo vorgestellt.

Die Klassensieger: Denise Abart
 Boris Pejic
 Armin Eder
 Manuela Pittl
 Oliver Seiwald

Technikbewerb: 1. Platz Armin Eder
 2. Platz Susanne Winkler
 3. Platz Peter Atzl



Gut beraten in die Zukunft

Reinhard TODESCHINI
 Tel. 0664-34 24 420

Wüstenrot

Die Bausparkasse Die Versicherung

praxmarer kaffee
DER AROMATISCHE AUS TIROL

Direktverkauf ab Rösterei
 6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00

Bäckerei
Josef Brunner
 6176 Völs
 Dorfstraße 12, Tel. 303106

ERD-BEWEGUNGEN
KT
 Potental 3
 6176 Völs
 Kurt Ties
 Tel. & Fax: 0512 - 304612 · mobil: 0664 - 340 3936

Johann P. Tschol
Malerei Anstrich
 Prinz - Eugen - Straße 5
 6176 Völs
 Tel./Fax: (0512) 30 25 41

Samen Schwarzenberger

auch Detailverkauf
Tel. 0512/30 33 33

Klee- und Grassamen

Wiesenmischung
Rasen für Spielflächen
Sportplatzrasen nach ÖNORM
Golfplatzmischung
Wildblumenmischungen
Wildblumen & Kräutersamen

Getreide/Feldfrüchte

Hafer-Roggen-Gerste
Lupinen
Gründüngung für Gärten

Düngemittel

Startdünger
Rasendünger
Gartendünger
Spezialdüngemittel
Flüssigdünger

Torf- und Erdenprodukte

Qualitätstorf
Dünetorf
Qualitätsblumenerde
Rindenmulch

Futtermittel

Royal Canin
Hunde- und
Katzenvollkost
Cassius Katzenstreu
Teurlings Vogel- und
Nagerfutter

Samen Schwarzenberger

Groß- und Einzelhandel
Tel. 0512/30 33 33

**Dorfschießen 1999**

Die Schützengilde Völs veranstaltet heuer bereits zum 4. Mal das Dorfschießen auf ihrem neuen Schießstand. Es beteiligten sich über 60 Völserinnen und Völser, davon 10 Jungschützen.

Im Mannschaftsbewerb verteidigten die KAISERJÄGER (Angermann Bruno, Gutjahr Niggi und Kluibenschädel Romed) ihren 1. Platz vom Vorjahr und übernahmen ein weiteres Mal de Wanderpokal. Den 2. Platz erkämpften DIE WILDERER (Steger Walter, Grünauer Michael und Leimbeck Günter) vor den ALTHERREN VÖLS (Strasser Josef, Singer Alois und Elhardt Gottfried).

Bei der Hauptscheibe gewann Strasser Heidi mit einer sehr guten Leistung vor Kollmann Bernd und Mühlbacher Frank und sicherte sich somit den Geschenkskorb.

Weitere Reihung in folgenden Klassen:

- **Sportschützen:** Tschol Johann, Thurner Alexandra, Zimmermann Herbert
- **Jungschützen:** Gruber Christoph, Pertl Benjamin, Wirth Stefan
- **Hobby-Damen:** Moser Daniela, Mühlbacher Roswitha, Vantsch Christa
- **Hobby-Herren:** Leimbeck Günter, Bretter Christian, Burger Hannes

Die Siegerehrung nahmen die beiden Schützenmeister Wirth Thomas und Mühlbacher Frank vor.

Jahresleistungsschießen 1999

Vor wenigen Tagen fand die Preisverteilung des über das ganze Jahr laufende Jahresschießen statt. Oberschützenmeister Kind Hans begrüßte alle Anwesenden und gratulierte den Teilnehmern zu ihren guten Ergebnissen und diszipliniertem Verhalten während des Wettkampfes. Er bedankte sich auch beim Bardienst, Auswerte- und Aufsichtspersonal für die gute Abwicklung.

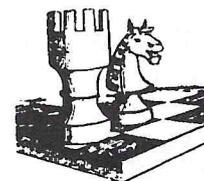
Dann ging er zur Preisverteilung des Jahrestiefschuss-Bewerbes über. Auf die 20 besten Schützen/innen warteten wieder schöne Sachpreise, darunter ein Videorekorder, ein Fernglas und ein tragbarer CD-

Player. Die drei Erstplatzierten waren: Kranebitter Andreas, Rief Gerhard und Romani Christa. Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein in netter Runde.

Die Schützengilde Völs bedankt sich bei allen Firmen und Personen, die Preise für diesen Bewerb zur Verfügung gestellt haben!

Unser Schießstand wird im neuen Jahr am Montag, den 24. Jänner 2000 wieder für alle Schießbegeisterten und jene, die es einmal probieren möchten, geöffnet. Wir freuen uns schon auf eine rege Beteiligung!

Abschließend wünschen wir allen Völserinnen und Völsern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2000.



SCHACHKLUB
VÖLS
VEREINSHAUS • DORFSTRASSE

Krippenschauen ab Jänner 2000 auch in Völs möglich

Wir laden alle sehr herzlich zum Krippenschauen in Völs ein.

Wer Interesse hat, möge sich mit Obmann Seifert unter Tel:Nr. 30 23 88 in Verbindung setzen.

„Der Verein hat die Preisverteilung nach der Klubmeisterschaft 1999, verbunden mit dem Weihnachtsabend, am 17.12.1999 vorgenommen.“

Die ordentliche Generalversammlung für dieses Jahr wird am Freitag, den 14.1.2000 ab 19.30 Uhr im Klublokal abgehalten.

Vortrag Wir Tiroler Frauen

Auf Einladung der Wir Tiroler Frauen Völs hielt Fr. Dr. Gertraud Speckbacher einen Vortrag über Depressionen und Angst am 23. November 1999 in der Hauptschule Völs.

Fr. Dr. Speckbacher ist praktische Ärztin und Psychotherapeutin.

Das Schwergewicht ihres Vortrages waren Ursachen der Depression, therapeutische Möglichkeiten und Hilfestellung für die Angehörigen.

Die Depression hat vielfältige Ursachen. Man unterscheidet endogene Depressionen, die wahrscheinlich durch Stoffwechselprobleme im Gehirn ihre Ursachen haben, und exogene Depressionen, die durch schmerzliche Erlebnisse vor allem in der Kindheit entstehen. Es gibt aber auch die verschiedensten Mischformen. Eine ärztliche Therapie ist in allen Fällen unbedingt erforderlich, am wirksamsten ist sie, wenn sie mit einer Psychotherapie gemeinsam einher geht.

Bemerkenswert war, dass sich der Vortragsabend zu einer intensiven Gesprächsrunde entwickelte. Tief beeindruckt und betroffen gingen wir auseinander.

Wir Tiroler Frauen

ST. BLASIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25



Tiroler Pensionistenbund
Tiroler Seniorenbund
Ortsgruppe Völs

Fahrt zum Christkindlmarkt in Bozen

Schon zur Tradition geworden sind die vorweihnachtlichen Fahrten des Seniorenbundes Völs zu besonders sehenswerten Christkindl- bzw. Weihnachtsmärkten. Ein besonders lohnenswertes Ziel war 1999 der Markt in Bozen, den 50 Seniorinnen und Senioren am 7. Dezember 1999 besuchten.



Weihnachtsfeier des Seniorenbundes

Rund 120 Mitglieder und Freunde des Völser Seniorenbundes, darunter auch Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch und einige Gemeinderäte, waren zur Weihnachtsfeier des Seniorenbundes am 18. Dezember 1999 in das Haus der Senioren gekommen. Nach einem Rückblick von Obmann Andreas Kranebitter über die vielfältigen Aktivitäten im zu Ende gehenden Jahr und Grußworten von Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, folgte ein, von einer Gruppe der Musikschule Völs mitgestalteter besinnlicher Teil. Der weitere Verlauf des Nachmittages war bei Speis und Trank dem geselligen Beisammensein gewidmet.

J. Knapp

HOLZ - BASTLER & LEISTEN Center

LUDWIG WALCHER - Hunoldstraße 14 - 6020 Innsbruck
Tel. 0512/34 24 90 - Fax 0512/34 24 90-22 - e-mail: l.walcher@tirol.com - <http://www.tirol.com/holz-bastlercenter>

- Umfangreiches Angebot für sämtl. Holzmaterialien + Zubehör •
- exakte Zuschnitte aller gewünschten Maße •
- Zeit für individuelle Beratung •

!!! BESUCHEN SIE UNS ONLINE AUF UNSERER HOMEPAGE !!!
<http://www.tirol.com/holz-bastlercenter>

Pensionisten
verband
Österreichs



Ortsgruppe
Völs
6176

Weihnachts-Feier Pensionisten-Verband Völs

Am Samstag, den 11. Dezember 1999 nachmittags veranstaltete die Ortsgruppe Völs ihre alljährliche Weihnachts-Feier im Haus der Senioren in Völs. Im schön dekorierten großen Speisesaal konnte Obmann Rudi Unterwaditzer an die hundert seiner treuen Mitglieder herzlich willkommen heißen.

Als Ehrengäste waren erschienen:

Vizebürgermeister Reinhard Schretter, GR Adolf Sordo, Landes-Vorsitzender des Pensionisten-Verbandes Sepp Hofer, Bez. Vors. Stellv. Sepp Mair und Bez. Schriftf. Sergio Grüner. Die musikalische Umrahmung besorgte das Duo Andreas und Margit Neurauther aus Hatting. Es gab Kaffee, Tee und Torten. Zum Mitnehmen wurden von der Gesamt-Organisatorin Sophie Unterwaditzer schöne Tischkerzen und Engeln angefertigt. Außerdem bekam noch jedes Mitglied ein gutes Flascherl Wein. Gegen Schluss der Veranstaltung wurde der schön geschmückte Weihnachtsbaum und alle Tischkerzen angezündet und gemeinsam sehr andächtig das Weihnachts-Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ gesungen. In der Schluss-Ansprache dankte Obmann Rudi Unterwaditzer allen Ehrengästen für die passenden Ansprachen an die Mitglieder. Dank an das Küchenpersonal und allen Mitarbeiterinnen, die dazu beigetragen hatten, das Fest so schön zu gestalten. Er dankte auch der Musik für die würdige Umrahmung. Dann wünschte er allen Anwesenden einen schönen Heimweg, fröhliche und besinnliche Weihnachts-Feiertage, sowie Gesundheit und Glück für das kommende Jahr 2000.

Rudi Unterwaditzer
Obmann

Kleber Schilder Plakate
Transparente

Leitner
Sieb-Druck
G.m.b.H.
A-6176 Völs/Tirol · Bahnhofstraße 38b
Tel. 0512-30 28 38-0
<http://www.leitner-screen.com>



Hockeyclub Völs
Robber Duck's

Eislaufkurse

Der Hockeyclub Robber Ducks bietet Eislaufkurse mit einer Eiskunstläuferin auf der neuen Völser Kunsteisbahn an.

Kurs für Anfänger, Montag 3. bis Freitag, 7. Jänner 2000, 12 bis 13 Uhr

Kurs für leicht-Fortgeschrittene: Montag, 3. bis Freitag, 7. Jänner 2000, 13 bis 14 Uhr

Kurs für Erwachsene: Montag, 10. Jänner, 19.30 bis einschließlich Montag, 14. Feber 2000, jeden Montag

Kursgebühr: Pro Person und Kurs 200 Schilling, bitte bei Kursbeginn bezahlen.

Anmeldungen nehmen die Eismeister entgegen.

**Achtung: Nur beschränkte
Teilnehmerzahl!**

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz (2 und 3), Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Völs, 6176 Völs, Grundlegende Richtung: (§ 25 Abs. 4) Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegeschehen. Redaktion GR HR Johann Knapp, GR Anton Pertl, NR DDr. Erwin Niederwieser.

Für den Inhalt verantwortlich: GR HR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld 11. Druck: WalserDruck, Telfs

OFENBAU GRADL
FLIESEN
6176 Völs
Peter-Siegmair-Straße 1
0512/30 37 68



**TAEKWONDO VEREIN -
VÖLS TIROL**

Dritter Platz zum Jahresende!

Wieder einmal konnte David Gschließer bei einem internationalen Turnier zuschlagen. Bei der mit über 500 Kämpfern Klasse besetzten Park Pokal in Sindelfingen/Deutschland zeigte David erneut seine Klasse. Er gewann seine Vorrundenkämpfe gegen Kämpfer aus Deutschland souverän und musste dann im Semifinale gegen Stefan Nietzsche, den amtierenden Junioreneuropameister in dieser Gewichtsklasse, rann. Es entwickelte sich ein spannender Kampf bei dem mal der eine mal der andere die Oberhand zu erringen schien.

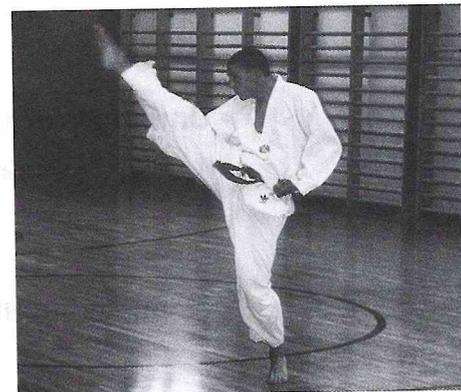
Nach drei Runden zeigte das „scoring board“ 7:7. Es kam also zu einer Kampfrichterentscheidung die zugunsten des deutschen Kämpfers ausfiel. Und somit blieb für David der dritte Gesamtrang.

Mit diesem Resultat hat David erneut gezeigt, dass er mit der europäischen Spitze mithalten kann und wir warten schon auf die nächsten Erfolge bei den Meisterschaften im Jahr 2000.

Auf dem Trainersektor gibt es ebenfalls Erfolge zu vermelden:

Sigi Gschließer nahm beim 3-wöchigen Lehrgang teil und konnte diesen mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen.

Noch ein Wort zum Training: Am Donnerstag dem 13.1.2000 beginnt ein neuer Anfängerkurs. Für Kinder um 18.00 für Jugendliche und Erwachsene um 19.00 Uhr. Weitere Auskünfte unter 30 41 28 (Siegfried verlangen!)



einladung

*an alle wirtschafts-
treibenden von völs*

zur präsentation

13. jänner 2000

**19.30.
vereinshaus völs**

**präsentation des konzepts
zur wirtschaftsrallye 2000.**

**anschließend
buffet & getränke**

Unter der Patronanz von
KR Erich Schwarzenberger, Friedl Haberl,
Erich Pechlaner, Monika Meisinger,
Anni Strauhal

wirtschaftsrallye 2000

FEUERWEHR- F.F. VÖLS BALL

SAMSTAG, 15. JÄNNER 2000

VERANSTALTUNGSZENTRUM
BLAIKE
es unterhält Sie das
TIROLER ECHO

Beginn: 20.30 Uhr - Eintritt: freiwillige Spenden
Tischreservierungen
unter Tel.: 0512-303539, 302068

**Auf Ihr Kommen freut sich die
FREIWILLIGE FEUERWEHR VÖLS**

**Abholdienst von 19.30 bis 20.30 Uhr
bei jeder Bushaltestelle.**

SEHEN - HÖREN - STAUNEN

Unter diesem Motto steht in Völs der Fasching 2000. Hier eine kurze Vorinformation der Faschingsgilde.



- Do., 3.2. 15.30 Uhr Ausgraben am Dorfplatz
- Sa., 12.2. Ausstellung **SEHEN-HÖREN-STAUNEN** ab 20.00 Uhr auf der Blaike
- Sa., 19.2. Krapfenverkaufen
- So., 27.2. Ab 13.00 Uhr großer Faschingsumzug der Faschingsgilde. Jeder kann und soll sich aktiv beteiligen. **ACHTUNG** neuer Weg.
- Do., 2.3. Tampern
- Sa., 4.3. Riesen Faschingsball ab 20.30 Uhr auf der Blaike. Auf allgemeinen Wunsch **KEIN MOTTO**. Wobei die Jahrtausendwende und **MARKT-ERHEBUNG** sicher jeden animiert!
- Di., 7.3. Tampern
- Di., 7.3. Joggel eingraben

Für Fragen, Anregungen, Anmeldungen steht Euch der Obmann Pertl Robert unter 30 31 90-10 oder 0664/400 92 86 gerne zur Verfügung.

EINLADUNG ZUM MUSIKBALL 2000



Die Musikkapelle Völs lädt herzlich zum traditionellen Musikball
am Samstag, 5. Feber 2000, 20.30 Uhr
im Veranstaltungszentrum Blaike ein.

Ehrenschutz:
Bgm. Dr. Josef Vantsch, Vizebgm. Reinhard Schretter
Vizebgm. Walter Kathrein

Für Tanz und Unterhaltung sorgen die bekannten
„Grazer Spatzen“

Tombola, Ladelespiel, Mitternachtseinlage...
u.a. warten auf Sie!

Eintritt: ATS 100,-

**Tischreservierungen erbeten von Montag, 31. Jänner bis
Donnerstag, 3. Feber 2000 von 18.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 304030**

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich Ihre
MUSIKKAPELLE VÖLS

HUMANITÄRER VEREIN DER BERUFSKRAFTFAHRER

Einladung

zum
25jährigen Jubiläum

*Es ladet Euch ganz herzlich ein
der 25-jährige Kraftfahrverein.
Die „Zellberg Buam“ muss jeder sehen,
sie spielen auf fürs Vereinsbestehen!
Bringt Eure Damen und auch Stimmung mit
zu unserem Ball, das wär die Bitt!*

*Ort der Jubiläumsfeier:
Blaike in Völs am 22.01.2000
Beginn um 20.00 Uhr*

Tischreservierung: Schweigl Albert Tel. 0 664/140 34 63
Kröss Alois Tel. 0 676/316 51 41
Holzknecht Tel. 0 512/30 40 69
Fax 0 512/30 40 69-25

Ehrenschutz: Herr Dr. Josef Vantsch Bürgermeister
Herr Kathrein Walter Vizebürgermeister
Herr DDr. Erwin Niederwieser
Abg. z. Nationalrat und unterstützendes Mitglied